

PRESSEMITTEILUNG

Auf ein neues Sicherheitslevel heben – Optimierte RFID iPALLET

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Mit verschiedenen RFID-Systemen sorgt die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG seit über 10 Jahren bei über 20.000 Kunden für eine maximale Versorgungssicherheit entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dabei ist es unerlässlich, bewährte Technologien weiterzuentwickeln. Wie das gelingt, zeigt der C-Teile-Partner mit der intelligenten iPALLET, die als zentrales, offenes RFID-Modul permanent ihre Umgebung zur Bedarfsübermittlung scannt und damit neue Wege innerhalb der Produktionsmittelversorgung ermöglicht. Mit der aktuellen Erweiterung, die das System wahlweise um ein Gehäuse oder Netz zur Absorbierung von Strahlen ergänzt, gelingt ein Höchstmaß an Sicherheit.

Wie sieht die Bedarfsübermittlung der Zukunft aus? Wäre es nicht sinnvoll, auf vollautomatisierte Systeme zu setzen, die Bestände schlank verwalten, Nachbestellungen automatisiert abbilden sowie unvorhersehbare Bedarfsschwankungen frühzeitig identifizieren? Mit einer Produktionsmittelversorgung per RFID-Kanban gelingt dies auf eine einfache und sichere Weise. In Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen verschiedenster Branchen entwickelt Würth Industrie Service die RFID-Systeme zur Produktionsmittelversorgung kontinuierlich weiter und bietet damit maximale Versorgungssicherheit für unterschiedliche Anwendungsszenarien. Eine der neuesten Entwicklungen: die „RFID-Palette“ iPALLET. Im Vergleich zu den bisher eingesetzten RFID-Modulen handelt es sich erstmals um ein offenes System zur automatischen Bestellauslösung. Dabei scannt die „Palette“ permanent ihre Umgebung und sucht nach neuen RFID-Tags für die Bedarfsübermittlung, die entsprechend platziert werden. Ein Display in Kombination mit 4 LEDs zeigt neben der Anzahl der Kanban-Behälter auch Informationen zur Temperatur, Feuchtigkeit und Empfangsqualität an. Mit der zusätzlichen Nutzung des WIS-Portals als Online-Plattform der Würth Industrie Service können Informationen zu Behälterstatus, Artikelstandort und Befüllmengen, ebenso wie Verbrauchsanalysen und Umschlagmengen jederzeit mit nur wenigen Klicks abgerufen werden. Mit einer Breite von 120 Zentimetern, einer Höhe von 80 Zentimetern sowie einer Tiefe von 70 Zentimetern, hat das System ein Fassungsvermögen von 150 RFID-Tags, was maximal zehn Behälterebenen entspricht. Damit eignet sich iPALLET insbesondere dann, wenn ein hoher Artikelbedarf besteht. Die Behälter können dabei direkt auf der iPALLET oder auf

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-4000

www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

25.05.2023

einer stabilen Europalette platziert werden. Die Übertragung erfolgt unmittelbar pro Behälter. Bei Bedarf kann das System zudem auch für Paletten-Karten genutzt werden, die mit einem RFID-Tag versehen sind. Mit der aktuellen Erweiterung um ein zusätzliches Gehäuse oder Netz zur Absorbierung von Strahlen, realisiert der C-Teile-Partner ein Höchstmaß an Sicherheit. Ob die Wahl auf ein offenes Scann-System in Kombination mit einem Absorber-Netz oder gar einer Einhausung fällt, oder völlig offen genutzt wird, liegt jeweils beim Kunden. Auf den Punkt gebracht überzeugt iPALLET vor allem aber durch permanentes Scanning, Datentransparenz sowie Reduzierung des Platzbedarfs. Außerdem besteht jederzeit die Möglichkeit, das System völlig flexibel und problemlos umzuplatzieren.

Die Erfolgsbasis: Bewährte RFID-Technologie

Unter der Marke „CPS® C-Produkt-Service“ bietet die Würth Industrie Service den produzierenden Industriekunden hochflexible Kanban-Lösungen zur effizienten und transparenten Optimierung bestehender Produktionsprozesse. Insbesondere vollautomatisierte Systeme aus der CPS®RFID Familie haben sich zur Nachschubsteuerung für Produktionsmaterial fest etabliert. Radio Frequency Identification (kurz: RFID) ermöglicht eine funkgesteuerte Datenübermittlung direkt von der Produktion des Kunden zum Zentrallager der Würth Industrie Service. Durch die automatisierte und bedarfsorientierte Nachbestellung der Produktionsmaterialien profitieren Industrieunternehmen von einer maximalen Versorgungs- und Liefersicherheit. Die Grundlage bildet hierbei immer ein Kanban-Behälter, im Falle der Würth Industrie Service der patentierte Würth-Kleinladungsträger W-KLT®2.0. Dieser ist in verschiedenen Größen nach VDA-Norm erhältlich und im Standard mit einem RFID-Tag ausgestattet. Dabei ist jeder Transponder über eine eindeutige Nummer zur Datensicherheit identifizierbar. Im Warenausgangsprozess wird die ID des Behälters mit der jeweiligen Warenausgangsposition „verheiratet“. Über die verschiedenen RFID-Systeme kann die ID der Behälter ausgelesen und zur Datenübertragung bzw. zur automatisierten Nachbestellung von C-Teilen an das Kanban-Management-System der Würth Industrie Service übertragen werden.

Als Innovationspionier arbeitet der C-Teile-Partner daran, seine System- und Produktlösungen stetig weiterzuentwickeln – und das Hand in Hand mit den eigenen Kunden sowie Partnern aus Wissenschaft, Handel und Industrie. Die Entwicklung im Bereich RFID ist daher noch lange nicht abgeschlossen und wird sich in unterschiedlichsten Bereichen weiter fortsetzen.

Weitere Informationen unter: www.wuerth-industrie.com/kanban

Bildmaterial

Bildunterschriften:



Bild 1: iPALLET mit Netz.jpg

Bildunterschrift 1: RFID iPALLET mit zusätzlichem Netz zur Absorbierung von Strahlen für ein Höchstmaß an Sicherheit.

Bildquelle 1: Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG



Bild 2: iPALLET.jpg

Bildunterschrift 2: Ob die Wahl auf ein offenes Scann-System in Kombination mit einem Absorber-Netz oder gar einer Einhausung fällt, oder völlig offen genutzt wird, entscheiden die Kunden.

Bildquelle 2: Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.750 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.